

Liebe Leser,

nachdem sich das April-Heft des "Frankenlandes" mit der oberfränkischen Stadt Baunach beschäftigt hat, ist ein Schwerpunktthema dieser Ausgabe die unterfränkische Geschichte. Vor 175 Jahren wurde Unterfranken bayrisch – dieses Jubiläum ist Anlaß genug, der Bedeutung der Ereignisse und ihrer Auswirkungen sowohl auf Unterfranken als auch auf Bayern zu gedenken. Der offizielle Festakt fand bereits im März – um Überschneidungen mit den Feierlichkeiten anlässlich des 1300. Gedenkjahres an das Martyrium der drei Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan zu vermeiden – auf der Festung Marienberg in Würzburg statt. Hier sprachen der bayerische Ministerpräsident Dr. Max Streibl und der unterfränkische Regierungspräsident Dr. Franz Vogt wesentliche historische und politische Aspekte der Ereignisse zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts an. Im "Frankenland" sind daher wichtige Passagen ihrer Reden abgedruckt.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis: Genau an dem Tag, an dem vor 175 Jahren in Paris der Kaiser von Österreich mit dem König von Bayern ein Geheimabkommen über den Ge-

bietstausch Würzburg gegen Tirol abschloß, am 3. Juni, sendet der Bayerische Rundfunk über den Sender Bayern II von 22.05 Uhr bis 23.00 Uhr ein Hörbild, das über die damaligen Vorgänge berichtet: Der Titel der Sendung lautet "Am 3. Juni fielen in Paris die Würfel: Wie Würzburg endgültig bayrisch wurde", Verfasser ist Professor Dr. Dieter Schäfer".

Ebenfalls in diesem Heft finden Sie die vierzehnte Beilage "Heimatpflege in Franken". Zum zweiten Mal ist der Rand dieser Beilage dunkel markiert, um sie besser von den übrigen redaktionellen Beiträgen abzuheben. Die Heimatpflege-Beilagen gewährleisten, daß in jedem Heft neben den verschiedenen, zum Teil sehr speziellen Beiträgen auch Themen und Informationen aus der regionalen Heimatpflege berücksichtigt werden. Jeweils abwechselnd sind die Bezirksheimatpfleger aus Ober-, Mittel- und Unterfranken für die Zusammenstellung der Beilagen verantwortlich. Der "Frankenbund" hat sich die Bewahrung der fränkischen Geschichte und Landeskunde zur Aufgabe gemacht – die Heimatpflege-Beilagen im "Frankenland" tragen dazu bei.

Ihre Schriftleitung